



## Routenbeschreibung Abschnitt 5

**Duderstadt / Plauen – Fulda**

### Herausgeber und Kontakt

**Arbeitsgemeinschaft  
Deutsche Alleenstraße e.V.**  
c/o Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald e.V.  
Meckenheimer Allee 79  
53115 Bonn

Telefon: 0228 / 945 98 30  
Telefax: 0228 / 945 98 33  
info@alleenstrasse.com  
deutsche-alleenstrasse.de



ideelle Träger

## Herzlich willkommen auf der Deutschen Alleenstraße!

Die vielen wunderschönen Alleen sind das Markenzeichen einer der beliebtesten deutschen Ferienstraßen – der Deutschen Alleenstraße. Das Reisen unter den schattigen Bäumen ist ein einzigartiges Erlebnis: Die oft scheinbar endlosen Reihen der grünen Riesen vermitteln Geborgenheit, spenden frische Luft und manchmal auch Wegzeherung und ermöglichen immer wieder neue Blickwinkel. Das zarte Grün der Blätter im Frühjahr, die Licht- und Schattenspiele im Sommer, die herbstliche Farbenpracht und ein ganz eigener winterlicher Charme machen das Reisen unter den Bäumen zu jeder Jahreszeit zu einem Ereignis.

Von der Insel Rügen bis zum Bodensee schlängeln sich die Alleen durch insgesamt zehn Bundesländer und durchqueren dabei einige der schönsten Feriengebiete Deutschlands. Die insgesamt knapp 3.000 Kilometer Alleenstraße gewähren den Reisenden einen Einblick in die faszinierende Vielfalt unseres Landes. Dabei bietet die Straße unter den grünen Tunneln auf ihrem Weg von Nord nach Süd und von Ost nach West für alle Vorlieben etwas Besonderes.

Bei der Reise unter dem Blätterdach ist es vor allem wichtig, sich Zeit zu nehmen – Zeit zu reisen, Zeit zu schauen und Zeit zu entdecken, was links und rechts der Strecke verborgen liegt: verwunschene Orte, urwüchsige Landschaften, interessante Begegnungen, kulturelle Schätze oder kulinarische Highlights.

### Durch Thüringen: Von Duderstadt / Plauen nach Fulda

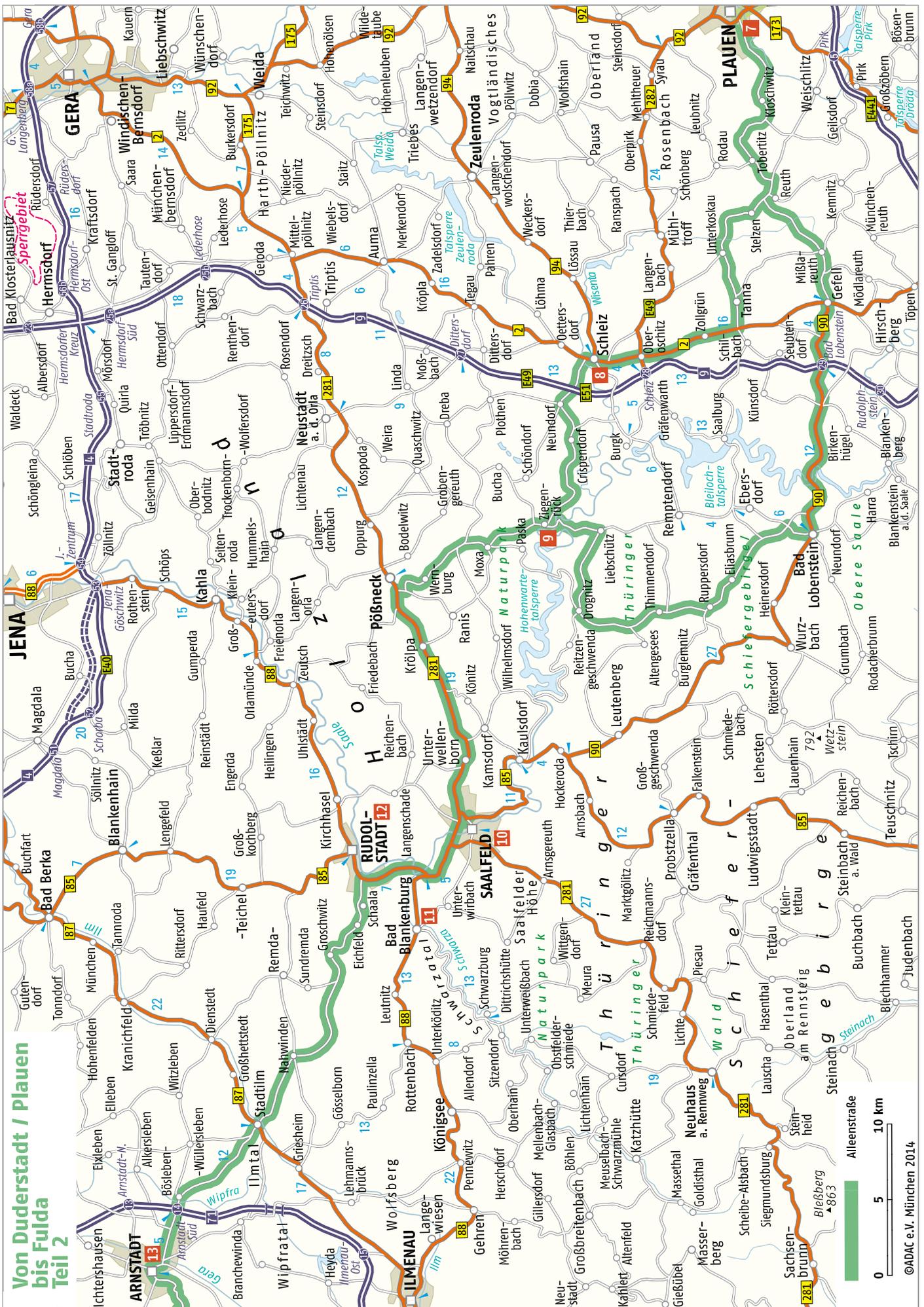
Aus Osten von Plauen her und aus dem Norden von Duderstadt kommend, vereinigen sich die beiden Zweige der Deutschen Alleenstraße im »grünen Herz Deutschlands«: Thüringen. Aufgrund seiner ausgedehnten, beeindruckenden Waldgebiete trägt Thüringen diesen Beinamen völlig zu Recht. Die Reise auf diesem Abschnitt der Alleenstraße führt aber nicht nur durch wunderschöne Landschaften sondern auch durch mittelalterliche Städtchen, zu geschichtsträchtigen Orten wie die Wartburg und entlang von Naturwundern wie den Feengrotten in Saalfeld. Wandern Sie ein Stück auf dem Rennsteig, machen Sie einen Abstecher nach Kefferhausen, um die seltene Mehlbeerallee zu bewundern, bummeln Sie durch Rudolstadt, fahren Sie selbst in einem Bob – genießen Sie!

Eine Auflistung von besonderen Sehenswürdigkeiten auf den folgenden Seiten gibt Ihnen Tipps und Anregungen für Ihre Entdeckungsreise. Die Übersichtskarten dieses Routenabschnittes erleichtern Ihnen dabei die Orientierung.

**Gute Reise!**

# Von Duderstadt / Plauen bis Fulda Teil 1









### 1 Duderstadt – Stadtbummel im Mittelalter

Mit 550 farbenprächtigen Fachwerkhäusern trumpft die geschlossen erhaltene Altstadt auf. In der Nähe befindet sich das Natur-Erlebnis-Zentrum Gut Herbigshagen.

### 2 Worbis – Alternativer Bärenpark

Mit viel Mühe und Sorgfalt wird in Worbis die historische Innenstadt saniert. Im »Alternativen Bärenpark«, einem Freigelände mit gesicherten Besucherwegen, können sich geschundene Bären in Gemeinschaft mit Wölfen erholen.

### 3 Heiligenstadt – Theodor Storm

In Heiligenstadt können Besucher auf den Spuren von Theodor Storm wandeln: Der Dichter war dort als Kreisrichter tätig.

### 4 Mühlhausen – Bauernkriegsmuseum

Genau 59 Türme prägten einst die Silhouette der Reichsstadt. Interessant ist das neue Museum über die Bauernkriege im 16. Jahrhundert.

### 5 Bad Langensalza – Die Rosenstadt

Die Altstadt von Bad Langensalza gibt mit ihren Fachwerkhäusern, der Bonifatiuskirche (15.–16. Jh.) und dem Rathaus (18. Jh.) ein schönes Gesamtbild ab. Sehenswert ist der japanische »Garten der Glückseligkeit« und der Rosengarten.

### 6 Eisenach – Die Wartburg

Die über Eisenach thronende Wartburg zählt zum UNESCO Welterbe und beherbergt einen besonders geschichtsträchtigen Raum: Die Stube, in der Martin

Luther 1521/22 das Neue Testament in Rekordzeit vom Griechischen ins Deutsche übersetzte. Nicht zu vergessen Eisenach selbst: Hier wurde 1685 Johann Sebastian Bach geboren. Im kleinen Bach-Museum gibt es Erinnerungen und historische Musikinstrumente. Getauft wurde der kleine Bach in der Georgenkirche (aus dem 12. Jh.) am Marktplatz, in der auch Luther gepredigt hat. Das Haus, in dem er als Lateinschüler wohnte, ist zum Museum umgebaut. Sammlungen des Thüringer Museums (u. a. Porzellan) sind im Stadtschloss am Marktplatz zu sehen.

#### Spenden und helfen

Jeder Baum zählt!

Wie Sie helfen können, erfahren Sie hier (0228)945 98 30 telefonisch oder per Mail an [info@alleenstrasse.com](mailto:info@alleenstrasse.com).

## ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Deutsche Alleenstraße zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Der ADAC hat Ihnen eine Liste zusammengestellt, was Sie für eine Alleentour nicht vergessen sollten:

- Beschauliches Reisen erhöht Ihre Freude an Land, Leuten und Kultur. Planen Sie daher für eine Alleentour genügend Zeit ein und reisen Sie ohne Hast.
- Eine Übersichtskarte hilft Ihnen bei der Planung und groben Orientierung. Unterwegs sind detaillierte Straßenkarten mindestens im Maßstab 1:200 000 empfehlenswert.
- Touristikverbände und Verkehrsämter liefern Ihnen detaillierte Informationsunterlagen mit aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Auf der Webseite der Deutschen Alleenstraße finden Sie ebenfalls eine Übersicht mit den aktuellen Veranstaltungen.
- Das Dämmerlicht schattiger Alleen erfordert geeignete Fotoausrüstung und die Abgeschiedenheit ländlicher Strassen ein Mobiltelefon für die Pannenhilfe.
- Viele Alleenstraßen lassen sich beim Wandern und Radfahren besonders gut genießen. Es muss schließlich nicht immer das Auto sein.
- Die 10 ADAC »Alleen-Gebote« geben Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie auf den Alleenstraßen trotz schlechter Sichtverhältnisse, engstehender Bäume oder Nässe sicher unterwegs sind. 10 ADAC »Alleengebote«.



### 7 Plauen – Spitzenmuseum

Im Alten Rathaus am historischen Altmarkt können Sie die Plauener Tradition der kunstvollen Spitzenerfertigung bewundern. Stolz ist die Stadt auf ihre massive Esterthalbrücke.

### 8 Schleiz – Rennstrecke

Das erste Motorradrennen Deutschlands startete 1923 am Schleizer Dreieck. Diese Tradition wird bis heute jeden Sommer gepflegt, zusammen mit einer Oldtimer-Schau.

### 9 Ziegenrück – Wasserkraft

Seit dem Mittelalter nutzen die Bewohner des Saaletales die Wasserkraft. Das restaurierte Wasserkraftwerk »Fernmühle« mit angeschlossenem Museum zeigt eine Epoche dieser Technikgeschichte.

### 10 Saalfeld – Naturwunder Feengrotten

Die Stadt ist bekannt für ihre schönen mittelalterlichen Bauten: Apotheke, Rathaus, Kloster und Schlösschen. Südlich von Saalfeld befinden sich die Feengrotten, eine bizarre Tropfsteinwelt in einem ehemaligen Alaunbergwerk.

### 11 Bad Blankenburg – Adler und Lavendel

Die zweite Attraktion neben der Greifvogelstation sind die duftenden Lavendelfelder, die hier seit dem 18. Jh. angebaut werden.

### 12 Rudolstadt – Freilichtmuseum

Die prunkvollen Räume des Barockschlosses Heidecksburg dienen heute als Kulturzentrum und Galerie für die Sammlungen des Thüringer Landesmuseums. Eine Abteilung ist dem hochwertigen Thüringer Porzellan gewidmet.

### 13 Arnstadt – Bach und Puppen

Die älteste Gemeinde Thüringens pflegt die Erinnerung an eine prominente Musikerfamilie, die hier im 17. und 18. Jh. kirchenmusikalisch tätig war: die Bachs. Im Haus zum Palmbaum befindet sich eine Bachgedenkstätte.

### 14 Ohrdruf – Tobiashammer

Seit 500 Jahren werden an der Ohra Hammerwerke mit Wasserkraft betrieben. Das Technische Denkmal »Tobiashammer« demonstriert die Funktionen der imposanten Maschinen.

### 15 Oberhof – Wintersportzentrum

Zahlreiche erfolgreiche Athleten werben für die Sportstadt. Als Besucher können Sie selbst einmal Rennschlitten und Bob ausprobieren oder die Wintersportausstellung besuchen.

## SICHER UNTERWEGS

**Auf Alleenstraßen droht durch schlechte Sichtverhältnisse, engstehender Bäume und Nässe Gefahr.**

**Mit den 10 »Alleen-Geboten« des ADAC sind Sie immer sicher unterwegs.**

- Bleiben Sie unter 80 km/h, wenn die Bäume sehr dicht am Fahrbahnrand stehen!
- Gehen Sie vor Kurven auf 60 km/h herunter!
- Unternehmen Sie keine Überholmanöver, wenn Sie dadurch den Bäumen gefährlich nahe kommen!
- Vermeiden Sie unbedingt, mit den Rädern in die häufig unbefestigten, weichen Bankette zu geraten!
- Machen Sie keine scharfen Bremsmanöver auf Pflasterstrecken!
- Nehmen Sie das Gas weg bei Nässe (nach Regen tropft es noch lange vom Laubdach!), bei Laub und an kalten Tagen! Höchste Rutschgefahr!
- Bilden Sie kein Hindernis für andere, wenn Sie anhalten! Parken Sie in einem Feldweg!
- Schalten Sie das Licht an, damit man Ihren Wagen erkennt: Belaubte Alleen können dunkel sein! Achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!
- Achten Sie besonders in der Morgen- und Abenddämmerung auf Tiere! Die Gefahr von Wildunfällen ist in Alleen besonders groß.
- Lassen Sie sich nachts nicht durch freie Straßen zum Schnellfahren verleiten! Diese Warnung gilt speziell für jüngere Fahrer. Gerade sie sind oft die Opfer nächtlicher Unfälle mit Bäumen.



**Wo ist Ihr Lieblingsabschnitt der Deutschen Alleenstraße?** Alleen-Fans aus ganz Deutschland sind dabei, auf [www.alleen-fan.de](http://www.alleen-fan.de) ihre persönlichen Lieblingsalleen in einer Alleen-Landkarte zusammenzutragen. Wenn auch Sie Ihren persönlichen Lieblingsabschnitt der Deutschen Alleenstraße dort mit vorstellen möchten, dann senden Sie einfach ein Foto und eine kurze Beschreibung Ihrer Lieblingsallee an [info@alleen-fan.de](mailto:info@alleen-fan.de)!

#### 16 Schleusingen – Bertholdsburg

Mit ihren sieben Türmen beherrscht die Burg der Henneberger Grafen, die mitten in Schleusingen liegt, das Stadtbild. Unter den verschiedenen Ausstellungen ist die Sammlung von Mineralien und Versteinerungen besonders interessant.

#### 17 Suhl – Waffenschmiede

Was aus dem Eisen, das man aus den Bergen rings um Suhl gewann, wurde, zeigt das Waffensmuseum: Dort sind die interessantesten Schießeißen aus sechs Jahrhunderten ausgestellt.

#### 18 Schmalkalden –

##### Ein Fachwerktraum

Die spätgotische Hallenkirche St. Georg, in der einst Luther predigte, beherbergt eine Holzorgel aus dem Jahr 1589. Das Besucherbergwerk »Finstertal« ist besonders für Kinder interessant.

#### 19 Meiningen – Theaterstadt

Sehenswert sind in dem Städtchen, das Ende des 19. Jahrhunderts als Theaterhochburg berühmt war, vor allem das Hoftheater mit seinem Park, der Englische Garten sowie das Schloss Elisabethenburg.

#### 20 Wasserkuppe – Otto Lilienthal

Ob Otto Lilienthal oder die Brüder Wright: Wie mutig und voller Erfindergeist die ersten Flugpioniere waren, zeigt das Deutsche Segelflugmuseum. Es demonstriert die Entwicklung von Fluggeräten von den Anfängen bis heute.

#### 21 Fulda – Dom und Altstadt

Bereits 744 gegründet, finden Sie in Fulda Sehenswürdigkeiten und Kunstschatze aus einer über 1250-jährigen Geschichte. Zwei Zentren hat die Stadt: Das Barockviertel gruppiert sich mit vielen repräsentativen Bauten um das Stadtschloss. Das Stadtbild dominiert der Dom, der heute wieder vollständig restauriert im Glanz seiner barocken Pracht erstrahlt. Sehenswert ist und Erholung und Ruhe bietet Fuldas Grün: der Dahliengarten, die Klostergärten, der Park von Schloss Fasanerie und das Nacherholungsgebiet Fulda-Aue.

## UMWELTGERECHTES VERHALTEN

Die einzigartigen Alleen sind einmalige und schützenswerte Naturbestandteile, die im wahrsten Sinne des Wortes »erlebt« werden sollten.

- Planen Sie die Erkundung ausgehend von einem zentralen Ort in Etappen und entdecken Sie die einmaligen Naturschönheiten am besten per Rad oder zu Fuß. Planen Sie Ihre Alleenfahrt mit dem Kraftfahrzeug vorausschauend und vermeiden Sie überflüssige

Kilometer. Die Natur und Ihr Geldbeutel freuen sich.

- Werfen Sie keine Picknickreste in die Landschaft – nehmen Sie sie zurück ins Hotel oder in naheliegende Ortschaften. So vermeiden Sie auch die Überfüllung der

unterwegs aufgestellten Müll-eimer.

- Unterlassen Sie wegen Waldbrandgefahr in jeder Jahreszeit das Rauchen im Wald. Grillen und Lagerfeuer sind nur an ausgewiesenen Feuerstellen erlaubt.